

Der **Deutsche Wetterdienst** (DWD) sucht für das Referat „Zentrales Klimabüro“ im Geschäftsbereich „Klima und Umwelt“ am Dienort Offenbach am Main – im Rahmen des BMBF Forschungsprojekts MIKLIP II (Mittelfristige Klima-Prognosen) – **ab 01. März 2018 befristet bis zum 30.09.2019**, eine/n

Wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in

Referenzcode der Ausschreibung 20172056_9334

Das Projekt MiKlip II verbessert das dekadische Klimavorhersagesystem der ersten MiKlip-Phase durch weitere Forschung und Entwicklung, so dass der Deutsche Wetterdienst (DWD) am Ende des Projektes über ein operationelles System für Vorhersagen auf der dekadischen Zeitskala verfügt. Ein Teilaspekt hierbei ist die Bereitstellung der wissenschaftlichen und technischen Infrastruktur sowie die Erstellung kundenorientierter Produkte.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen folgende Tätigkeiten:

- Wissenschaftliche Mitarbeit bei der Analyse und Erfassung von nutzerspezifischen Anforderungen an regionale und globale Dekaden-Vorhersageprodukte
- Wissenschaftliche Mitarbeit bei der Entwicklung und Anwendung von statistischen Verfahren zur Ableitung nutzerspezifischer Produkte sowie zur Bestimmung der Robustheit des vorliegenden Ensembles
- Erstellung von wissenschaftlichen Publikationen, Berichten, Dokumentationen und Präsentationen
- Mündliche Darstellung von Ergebnissen und Erläuterung der zugrunde liegenden Verfahren und Theorien vor öffentlichen Gremien und internationalem Fachpublikum
- Wissenschaftliche Unterstützung der Klima-/Politikberatungsaktivitäten des Geschäftsbereiches „Klima und Umwelt“ hinsichtlich des Einsatzes und der Ergebnisse dekadischer Klimavorhersagen

Unerlässliche Anforderungen an die/den künftige/n DP-Inhaber/in sind:

- Erfolgreich abgeschlossenes naturwissenschaftliches Hochschulstudium (Universitätsdiplom/-Master) einschlägiger Fachrichtung, vorzugsweise der Meteorologie
- Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift (mind. Level B2 CEFR)
- Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift (mind. Level B2 CEFR)
- Bereitschaft zu Dienstreisen im In- und Ausland

Darüber hinaus erwarten wir von Ihnen:

- Fundierte Kenntnisse von Verfahren und Algorithmen statistischer Downscalingmethoden
- Ausgeprägte Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit komplexen statistischen Verfahren für klimatologische Anwendungen
- Fundierte Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit großen Datenmengen und Datenbanken
- Ausgeprägte Kenntnisse und Erfahrungen in der Kommunikation mit Nutzern im Bereich meteorologischer und klimatologischer Vorhersagen und Projektionen

- Ausgeprägte Kenntnisse und Erfahrungen in der Evaluierung von Ensemble-Vorhersagen
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Präsentation und Publikation von Ergebnissen
- Kenntnisse von Betriebssystemen von Großrechnern und Workstations
- Kenntnisse von Visualisierungssoftware (z. B. IDL, GrADS, NCL)
- Kenntnisse von und Erfahrungen mit Programmiersprachen für die numerische Modellierung, vorzugsweise FORTRAN 90/95
- Kenntnisse in theoretischer Meteorologie
- Kommunikationsvermögen in Verbindung mit sicherem mündlichen und schriftlichen Ausdrucksvermögen sowie Darstellungsvermögen
- Kooperationsfähigkeit
- Eigeninitiative und Leistungsbereitschaft
- Planungs- und Organisationsvermögen
- Befähigung zum analytischen und vernetzten Denken und Handeln
- Lernfähigkeit und –bereitschaft
- Kundenorientierung
- Ambiguitätstoleranz

Bezahlung:

Der Dienstposten ist nach Entgeltgruppe 13, Teil I der Anlage 1 zum TV Entg Bund bewertet. Die Zuordnung zu den Stufen erfolgt unter Berücksichtigung der persönlichen einschlägigen Erfahrungen.



Der Deutsche Wetterdienst fördert die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und wurde entsprechend zertifiziert. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.beruf-und-familie.de

Besondere Hinweise:

Die Besetzung des Dienstpostens in Teilzeit ist grundsätzlich möglich.

Frauen werden verstärkt zur Bewerbung aufgefordert.

Frauen werden bei gleicher Qualifikation nach Maßgabe des § 8 BGlG bevorzugt berücksichtigt. Den Belangen des Bundesgleichstellungsgesetzes wird hierbei Rechnung getragen.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten wird begrüßt.

Die Auswahl erfolgt durch eine Auswahlkommission.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org/zab

Bewerbungsverfahren:

Sollte Ihr Interesse geweckt worden sein, bewerben Sie sich bitte **bis zum 24.01.2018** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite <http://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV>

Hier geben Sie bitte den oben genannten Referenzcode ein.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (**Lebenslauf, Universitätsdiplom/ Master-Urkunde und Zeugnis**) als Anlage in Ihr Kandidatenprofil hoch.

Zusätzlich pflegen Sie bitte in Ihrem Kandidatenprofil unter „**Ausbildung/Abschlüsse**“ Ihren Studienabschluss mit Abschlussnote und unter „**Sprachen**“ Ihre Deutsch- und Englisch-Kenntnisse.

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer 04941 602-240 zur Verfügung.

Ansprechpartner/in:

Für nähere Auskünfte steht Ihnen im Deutschen Wetterdienst Frau Kopp, Tel.: 069 8062-4254 zur Verfügung.

<http://www.dwd.de>

<http://www.bav.bund.de>